

GEMEINSAME EXPERTENTAGUNG FÜR DIE DEM
ÜBEREINKOMMEN ÜBER DIE INTERNATIONALE BEFÖRDERUNG
VON GEFÄHRLICHEN GÜTERN AUF BINNENWASSERSTRASSEN
BEIGEFÜGTE VERORDNUNG (ADN)
(SICHERHEITSAUSSCHUSS)
(27. Tagung, Genf, 24. bis 28. August 2015)
Punkt 3 c) zur vorläufigen Tagesordnung
Durchführung des ADN:
Auslegung der dem ADN beigefügten Verordnung

Pflichten des Befüllers und Entladers, 1.4.3.3 s) und 1.4.3.7.1 j)

Vorgelegt von Deutschland¹

Einleitung

1. Sowohl die englische als auch die französische Fassung des ADN 2015 verwenden bei der Festlegung der Pflichten für den Befüller und den Entlader von Tankschiffen Begriffe für Bestimmte Leitungen, für die es Abschnitt 1.2.1 keine Begriffsbestimmungen gibt:

2. 1.4.3.3 s)

“He shall ascertain that the loading flows conform to the loading instructions referred to in 9.3.2.25.9 or 9.3.3.25.9 and that the pressure at the crossing-point of the gas discharge pipe or the compensation pipe is not greater than the opening pressure of the high velocity vent valve;”

« Il doit s’assurer que les débits de chargement sont conformes aux instructions de chargement visées au 9.3.2.25.9 ou 9.3.3.25.9 et que la pression au point de passage de la conduite de retour ou d’évacuation des gaz n’est pas supérieure à la pression d’ouverture de la soupape de dégagement à grande vitesse ; »

¹ Von der UN-ECE in Englisch, Französisch und Russisch unter dem Aktenzeichen ECE/TRANS/WP.15/AC.2/2015/11 verteilt.

3. 1.4.3.7.1 j)

“Ascertain that the unloading flows conform to the loading instructions referred to in 9.3.2.25.9 or 9.3.3.25.9 and that the pressure at the connecting-point of the gas discharge pipe or the gas return pipe does not exceed the opening pressure of the high velocity vent valve;”

« s'assurer que les débits de chargement sont conformes aux instructions de chargement visées au 9.3.2.25.9 ou 9.3.3.25.9 et que la pression au point de passage de la conduite de retour ou d'évacuation des gaz n'est pas supérieure à la pression d'ouverture de la soupape de dégagement à grande vitesse; »

4. In der französischen Sprachfassung findet sich nur der Begriff « conduites d'évacuation des gaz » ein zweites Mal in Absatz 9.3.3.25.9. Er wird dort im Englischen mit „exhaust ducts“, im Deutschen mit „Entlüftungsröhre“ übersetzt.

5. In der englischen Sprachfassung finden sich die Begriffe „gas discharge pipe“, „gas return pipe“ und „compensation pipe“ an keiner anderen Stelle der Verordnung.

6. In Absatz 9.3.2.25.9 ist die Rede von „design of the ventilation system“, „la conception du système de ventilation » und „Lüftungssystem“.

7. In der deutschen Übersetzung des ADN findet man sowohl in 1.4.3.3 s) als auch in 1.4.3.7.1 j) „Gasrückführ- oder Gasabfuhrleitung“. Das wäre im Englischen „Vapour return piping or venting piping“.

Auslegungsfrage

8. Deutschland bittet den Sicherheitsausschuss zu prüfen, welche Leitungen in 1.4.3.3 s) und 1.4.3.7.1 j) gemeint sind, und welche Sprachfassung folglich berichtigt oder geändert werden muss.
